

Regine Elsässer
Freie Luft 2a
68305 Mannheim

Wolfenbüttel, 24. Juni 2022

Verleihung der VdÜ-Ehrengabe 2022

Liebe Regine!

Im Namen des Vorstandes und des gesamten VdÜ darf ich dir heute die Ehrengabe des Verbandes überreichen. Wie du weißt, ist die Gabe undotiert, sie besteht aus diesem Schreiben und der öffentlichen Anerkennung. Anerkennung – und Dank – dafür, dass du dich über viele Jahre besonders um die Verbandsziele und das Literaturübersetzen allgemein verdient gemacht hast.

Über viele Jahre heißt in deinem Fall: Seit über vierzig Jahren. Die derzeitigen Vorstandsmitglieder kennen den VdÜ gar nicht ohne dich, die du dich immer wieder an allen möglichen Stellen konstruktiv bemerkbar machst.

Wann genau du Mitglied im VdÜ wurdest, konnte ich nicht herausfinden. Aber ich bin sicher, du warst dabei, sobald du irgend konntest. Die Hürde einer ersten veröffentlichten Übersetzung nahmst du mit Bente Clods *Sieben Sinne. Der Roman aus der Frauenbewegung*, den du aus dem Dänischen übersetzt hast. Das war 1982, also vor genau vierzig Jahren!

Aber letztlich reicht dein Wirken für unsere Sache noch weiter zurück. Nach dem Studium hast du fünf Jahre in der Duden-Redaktion gearbeitet – was für dich die „wichtigste Lehre fürs Übersetzen *ever*“ war. 1978 hast du in Mannheim einen der ersten Frauenbuchläden Deutschlands gegründet – „Xanthippe“ gibt es bis heute. In deiner Eigenschaft als Buchhändlerin hast du schon, als unsere Jahrestagung noch in Bergneustadt stattfand, für einen Büchertisch gesorgt (damals, als Christa Wolf ihre Übersetzer traf!). Dann fünf Jahre lang in Bensberg, und seit 2004 bis heute in Wolfenbüttel.

Du hast Mitte der 1990er Jahre das Übersetzerverzeichnis zu einem nicht nur für Übersetzer:innen, sondern auch für Verlage hochnützlichen Nachschlagewerk gemacht, es redaktionell betreut, alle zwei Jahre neu aufgelegt und verschickt, bis es 2001 online in die Website übernommen wurde.

Du hast nicht nur schöne Bücher aus Skandinavien ins Deutsche und damit nach Deutschland gebracht, sondern auch schöne Ideen. Zum Beispiel die des Gläsernen Übersetzens, dieses clevere Format, bei dem das Publikum der Übersetzerin beim Arbeiten über die Schulter schauen kann. Von der Frankfurter Buchmesse und dem Hieronymustag der Weltlesebühne ist es inzwischen überhaupt nicht mehr wegzudenken! Und auch die Knüll-Datei, wird gemunkelt, geht auf deine Kontakte in den Norden zurück. Wenn du erkennst, dass etwas der Zunft nützen würde, setzt du dich beharrlich dafür ein und sorgst dafür, dass es klappt.

Du warst Mitglied der HoKo und hast immer wieder die Versammlungsleitung bei unseren manchmal turbulenten Mitgliederversammlungen übernommen. Du warst Mitglied der Jury des Braem-Preises, der alle zwei Jahre verliehen wird, und du bist Mitglied der Jury des DÜF, der dreimal im Jahr Stipendien vergibt. 159 Bewerbungen hattest du in der jüngsten Runde zu sichten – ein Arbeitseinsatz von mindestens 80 (oder vielleicht doch eher 160?) Stunden. Wow.

All das machst und kannst du, weil du einen bunten Strauß an Eigenschaften mitbringst: Du bist zupackend, praktisch veranlagt, meinungsstark, zuverlässig, immer ansprechbar, hilfsbereit und herrlich pragmatisch. Du hast Organisationstalent, scheust nicht den Umgang mit Zahlen und Finanzen, und du setzt dich schnell und unkompliziert für andere ein. Im Dänischen nennt man einen Menschen wie dich, der so viele unterschiedliche Aufgaben anpackt, liebevoll *en blæksprutte*, einen Tintenfisch. Du machst all das, weil du gerne mitmischst. Weil es dir das Gefühl gibt, eingebunden sein. Und so bereicherst du seit vielen Jahren das Verbandsleben.

Auch einen Ruf als hervorragende Seminarköchin hast du, und in Freien Luft, jener Straße in Mannheim, in der du bezeichnenderweise schon seit deiner Kindheit lebst, gehst du in deinem wunderbaren Garten auf.

Liebe Regine, du wolltest erklärtermaßen keine Blumen, aber gegen einen Ableger deiner Lieblings-Erdbeere „Mieze Schindler“ hast du hoffentlich nichts einzuwenden ... Und gegen einen kleinen, kuscheligen Tintenfisch!

Wir alle sagen dir damit von Herzen: Danke!

Marieke Heimbürger

1. Vorsitzende

Markgade 40

6270 Tønder (DK)

marieke.heimburger@literaturuebersetzer.de

Tel. 0045 5194 6624